KUNDENMAGAZIN PFLEGE-INSTITUT WEINDL

PFLEGE DAHEIM

Herbst 2024

kostenlos



Das Pflegethema

Kurzaktivierung für Menschen mit Demenz

20 Jahre Pflege-Institut Weindl

Unsere Jubiläumsfeier in Bildern

Frau Weindl kocht

Rezepte für eine altersgerechte Ernährung



Impressum

Herausgeber und Realisation:
Pflege-Institut Weindl GmbH
Magazin Pflege daheim
Kurallee 22, 94072 Bad Füssing
Tel: 08531-910564
E-Mail: info@pflege-institut.de
Registergericht Passau HRB 12373

Geschäftsführung: Dorota Weindl, Vanessa Weindl
Redaktion: Dorota Weindl

Urheberrecht und Bildnachweise:
Alle Texte und Bilder dieses Magazins sind Eigentum des Pflege-Instituts Weindl und unterliegen dem Urheberrecht. Eine Nutzung, Vervielfältigung oder Verbreitung ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Pflege-Instituts Weindl gestattet.

Haftungsausschluss:
Trotz sorgfältiger Prüfung übernimmt der Herausgeber keine Haftung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der veröffentlichten Inhalte.



v. l. n. r.: David Wenzl, Cornelia Wasner-Sommer, Vanessa Weindl, Dorota Weindl, Tobias Kurz, Anke Pompetzki-Heinicke

20 Jahre Pflege-Institut Weindl

Ein Jubiläum im Zeichen der Fürsorge

Liebe Kundinnen und Kunden, liebe Kooperationspartner und liebe Leserinnen und Leser,

Anfang September 2024 hatten wir die besondere Freude, das 20-jährige Bestehen des Pflege-Instituts Weindl zu feiern. Zwei Jahrzehnte im Dienst der häuslichen Betreuung – ein Meilenstein, der uns mit Stolz und Dankbarkeit erfüllt.

Die vielen herzlichen Glückwünsche und persönlichen Worte, die uns zu diesem Jubiläum erreichten, berührten uns sehr. Für Ihre Treue und das Vertrauen in unsere Arbeit danken wir Ihnen, unseren Kundinnen und Kunden, sowie unseren Geschäftspartnern und Kooperationspartnern von Herzen. Diese Unterstützung motiviert uns, auch in Zukunft mit all unserer Erfahrung und persönlichem Engagement die bestmögliche Betreuung zu gewährleisten.

Mit dem Jubiläum feiern wir nicht nur die Vergangenheit, sondern blicken voller Energie in die Zukunft. Passend dazu freue ich mich, Ihnen die erste Ausgabe unseres neuen Kundenmagazins „Pflege daheim“ vorstellen zu dürfen. Hier werden wir Sie regelmäßig über Neuigkeiten aus unserem Pflege-Institut und aktuelle Entwicklungen in der häuslichen Pflege informieren.

Herzlichst, Ihre

Dorota Weindl

Inhaltsverzeichnis:

20 Jahre Pflege-Institut

Grußwort des Minister-präsidenten 4

Die Jubiläumsfeier in Bildern 6

Pflegeratgeber - Kurzaktivierung für Menschen mit Demenz 8

24-Stunden-Pflege - Empfehlungen für die Startphase 9

Pflegefinanzierung - Verhinderung- und Kurzzeitpflege vereint 10

Dorota Weindl kocht - Polnische Kohlrouladen 11

Grußwort des bayerischen Ministerpräsidenten Dr. Markus Söder

Der Bayerische Ministerpräsident



Grußwort
20 Jahre Pflege-Institut Weindl
Bad Füssing 2024

Herzlichen Glückwunsch dem Pflege-Institut Weindl zum Jubiläum!

Pflege ermöglicht die Bewahrung von Würde und Selbstbestimmtheit. Sie fördert das Wohlbefinden der Pflegebedürftigen und stellt bestmögliche Lebensqualität sicher. Dazu leistet das Pflege-Institut Weindl durch die Vermittlung von Betreuungskräften für eine häusliche 24-Stunden-Pflege einen besonderen Beitrag. Und das bereits seit 20 Jahren! Das verdient Anerkennung und Respekt!

Für den Freistaat Bayern ist die Pflege eine Herzensangelegenheit! Er stellt die Weichen für zukunftsfeste Pflegestrukturen und setzt sich für die optimale Unterstützung pflegebedürftiger Menschen ein. Davon zeugt das Landespflegegeld, das schnell und unbürokratisch hilft. Mit dem Erfolgsmodell „Fast Lane“ sorgt Bayern für schnellere Anerkennungsverfahren für Pflegefachkräfte aus dem Ausland, ab 2025 ebenso für Pflegefachhilfskräfte. Zudem macht sich Bayern stark für eine nachhaltige Verbesserung der Rahmenbedingungen für die Arbeit in der Pflege, sowohl im Hinblick auf verlässliche Arbeitszeiten als auch auf weniger Dokumentationspflichten.

Dem Pflege-Institut Weindl weiterhin alles Gute für seine wichtige Arbeit!



Cornelia Wasner-Sommer, stv. Landrätin des Landkreises Passau, würdigte die unternehmerische Leistung von Dorota Weindl und lobte den Einstieg von Tochter Vanessa Weindl in die Geschäftsleitung als wichtigen Schritt zur Zukunftssicherung des Familienunternehmens.

Tobias Kurz, Erster Bürgermeister der Gemeinde Bad Füssing, lobte die erfolgreiche Arbeit des Pflege-Instituts am neuen Standort in Bad Füssing und betonte die Bedeutung der häuslichen Pflege angesichts einer alternden Bevölkerung.





Gerlinde Kaupa, Seniorenbeauftragte des Landkreises Passau, bedankte sich für die sehr gute Zusammenarbeit und hob die Bedeutung der 24-Stunden-Pflege als wichtigen Bestandteil der Pflegearbeit im Landkreis hervor.

Weronika Rewera, dankte im Namen aller polnischen Kooperationspartner für die langjährige Zusammenarbeit mit dem Pflege-Institut.
Sie betonte das starke Engagement von Frau Weindl für die Pflegebedürftigen.



Kundenworte zum Jubiläum:

Liebe Frau Weindl,

zu Ihrem Firmenjubiläum gratuliere ich Ihnen von ganzem Herzen! In den zehn Jahren, in denen Sie die Betreuung meiner verstorbenen Frau organisiert haben, haben wir immer wieder erfahren dürfen, wie zuverlässig und liebevoll die Betreuungskräfte waren. Besonders Anna und Katrin, die für uns wie Familienmitglieder wurden, haben uns wunderbar unterstützt. Ihr persönlicher Einsatz war uns eine große Hilfe. Frau Weindl, dafür danke ich Ihnen herzlich.

Für die Zukunft wünsche ich Ihnen und dem Pflege-Institut alles erdenklich Gute. Möge Ihr Erfolg weiter anhalten und Sie noch vielen Familien die wertvolle Unterstützung geben, die Sie uns gegeben haben.

Herzliche Grüße

Dr. Günter Gumminger

Pocking, 9. Oktober 2024

Sehr geehrte Frau Weindl,

zu Ihrem 20-jährigen Firmenjubiläum möchte ich Ihnen herzlich gratulieren. Ihre Professionalität und Ihr Engagement sind beeindruckend und ich schätze es sehr, dass Sie als zuverlässige Partnerin immer für meine Frau und mich da sind. Die von Ihnen vermittelten Pflegekräfte leisten eine sehr gute und zufriedenstellende Arbeit.

Aus unserer eigenen Erfahrung wissen wir, wie wichtig gute Pflegearbeit ist. Ihre Arbeit in der 24-Stunden-Pflege kann deshalb nicht hoch genug eingeschätzt werden. Ich wünsche dem Pflege-Institut Weindl weiterhin viel Erfolg und freue mich auf weitere gute Zusammenarbeit.

Mit freundlichen Grüßen

Gisbert Burgstaller

Passau, 5. September 2024


Pflege-Institut Weindl
Pflege- und Haushaltshilfen für die häusliche Betreuung
20
Jahre














Urkunde




20
Jahre
Jubiläum
Pflege-Institut-Weindl

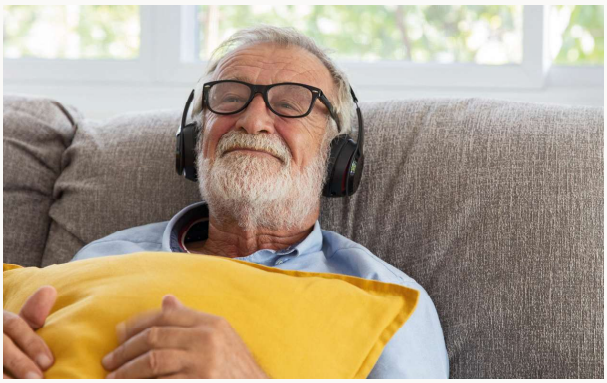







Pflege-Institut Weindl
WEIDENSTEIN


Pflege-Institut Weindl
HOTEL
Pflege- und Haushaltshilfen
für die häusliche Betreuung
-Die Alternative zum Pflegeheim-
09531 / 91 05 64
www.pflege-institut.de



Kurzaktivierung für Menschen mit Demenz

Wie man gezielt Reize setzt, Erinnerungsarbeit leistet und Pflegebedürftige aus der Lethargie holt

Pflegebedürftige mit Demenz ziehen sich oft in ihre eigene Welt zurück, was es Angehörigen und Betreuungskräften erschwert, die Verbindung zu ihnen zu bewahren. Um sie aus der Lethargie zu holen und wieder aktiver am Leben teilhaben zu lassen, hilft **gezielte Aktivierung**. Bewusste Reize, Erinnerungsarbeit und sinnvolle Beschäftigungen schaffen Brücken zur Außenwelt. Nicht nur Bilder wecken Erinnerungen – wer das Prinzip der Kurzaktivierung versteht, findet zahlreiche einfache Anwendungsmöglichkeiten.



Geruchserlebnisse: Der Geruchssinn ist eng mit dem Gedächtnis verknüpft. Düfte wie Lavendel oder frisch gebackenes Brot können starke emotionale Reaktionen auslösen und Erinnerungen wecken.

Tastgegenstände: Lieb gewonnene Gegenstände schaffen durch Berührung Vertrautheit und Sicherheit. Besonders Menschen mit eingeschränktem Sehvermögen profitieren von taktilen Reizen, die Geborgenheit vermitteln.





Naturklänge: Geräusche wie Meeresrauschen oder Vogelgezwitscher wirken beruhigend und erinnern an schöne Naturerlebnisse. Kombiniert mit frischer Luft können sie ein Gefühl von Freiheit und Leichtigkeit vermitteln.

Fernsehklassiker: Bekannte Serien oder Filme rufen Erinnerungen wach und schaffen Vertrautheit. Menschen mit Demenz erkennen oft Szenen, die zu spontanen Gesprächen und Reaktionen führen.





Festtagsstimmung: Saisonale Dekorationen wie Weihnachtsdeko wecken positive Erinnerungen und schaffen eine festliche Atmosphäre. Rituale wie Plätzchenbacken oder das Singen von Festliedern sorgen für Freude und Vertrautheit.

Bereits **10-15 Minuten Erinnerungsarbeit pro Tag** können positive Effekte erzielen. Wichtig ist, dass sich Familienangehörige aktiv einbringen und die Betreuungskraft mit wertvollen Erinnerungen unterstützen.

QR-Code scannen und das Pflegethema mit vielen weiteren Informationen lesen.

Oder direkt: **pflege-institut.de/ratgeber**

Damit die Betreuung durch die polnische Betreuungskraft gut gelingt

Empfehlungen für die Start-phase



Ein gelungener Start in die Betreuung erfordert sorgfältige Vorbereitung durch den Pflegebedürftigen und seine Angehörigen, damit die ersten Tage entspannt und ohne Hektik ablaufen können. Es ist nicht nur wichtig, der Betreuungskraft geeignete Räumlichkeiten zur Verfügung zu stellen, sondern auch frühzeitig klare Absprachen zum Tagesablauf zu treffen. Die Angehörigen spielen dabei eine zentrale Rolle. Mit Geduld, Zeit und ihrer Unterstützung lässt sich ein harmonischer Beginn gestalten und die Betreuungskraft optimal integrieren.

Anreise und Erholung

Die Betreuungskraft hat oft eine lange, anstrengende Anreise hinter sich. Geben Sie ihr Zeit zum Ausruhen und sich im Zimmer einzurichten. Ein ruhiger Start erleichtert es, die kommenden Tage gut vorzubereiten.

Planung des Tagesablaufs

Nehmen Sie sich Zeit, um gemeinsam den Tagesablauf zu besprechen. Der Austausch über Gewohnheiten und Bedürfnisse hilft der Betreuungskraft, sich besser einzustellen.

Genaue Vorgaben

Für Tätigkeiten wie Körperpflege, Einkäufe, Kochen und Reinigung sind klare Absprachen nötig. Häufig entstehen Missverständnisse wegen kleiner Details, die sich durch gute Absprachen vermeiden lassen.

Gute Kommunikation braucht Zeit

Ein guter sprachlicher Austausch braucht Zeit. Geben Sie Pflege-bedürftigen und Betreuungskraft die Gelegenheit, sich aufeinander einzustellen. Erfahrungsgemäß findet sich eine gemeinsame Basis nach einer gewissen Eingewöhnung.



Gemeinsamer Jahresbetrag für Kurzzeit- und Verhinderungspflege

Ab 1. Juli 2025: Zusammenführung der Leistungsbeträge

Um pflegebedürftige Menschen und deren Familien finanziell zu entlasten, hat der Bundestag im Jahr 2023 das Pflegeunterstützungs- und -entlastungsgesetz (PUEG) beschlossen. Die darin enthaltenen Leistungsverbesserungen werden schrittweise umgesetzt. So werden zum 1. Januar 2025 alle Leistungsbeträge der Pflegeversicherung, wie beispielsweise das Pflegegeld, nochmals um 4,5 Prozent erhöht. Ein weiteres Ziel des Gesetzes ist die Flexibilisierung der Pflegeleistungen, weshalb die Beträge für Kurzzeit- und Verhinderungspflege ab dem 1. Juli 2025 in einem gemeinsamen Jahresbudget zusammengeführt werden.

Flexibles Budget für die Vertretung von 3.539 Euro jährlich

Der neue Gesamtleistungsbetrag von bis zu 3.539 Euro kann künftig für die Verhinderungspflege, die Kurzzeitpflege oder eine Kombination aus beiden verwendet werden, wenn die Hauptpflegeperson vorübergehend z. B. durch Krankheit oder Urlaub ausfällt. Die Voraussetzungen zur Inanspruchnahme bleiben dabei unverändert.

Anwendungsbeispiele

- Gesamtnutzung für Verhinderungspflege: Wird das Budget für Verhinderungspflege verwendet, stehen bis zu 3.539 Euro für Vertretungskosten zur Verfügung.
- Kombinierte Nutzung für Kurzzeit- und Verhinderungspflege: Werden z. B. 1.500 Euro für Kurzzeitpflege und 2.039 Euro für Verhinderungspflege im selben Jahr beansprucht, ist das Budget vollständig ausgeschöpft.

Anpassung der Verhinderungspflege an die der Kurzzeitpflege

- Die Voraussetzung von mindestens sechs Monaten häuslicher Pflege vor Anspruch auf Verhinderungspflege entfällt. Das Jahresbudget kann ab Feststellung von Pflegegrad 2 sofort für die Ersatzpflegeleistungen genutzt werden.
- Die Verhinderungspflege kann künftig für bis zu acht Wochen pro Jahr beansprucht werden, statt bisher nur für sechs Wochen. In diesem Zeitraum wird das Pflegegeld in halber Höhe weitergezahlt.

Praktischer Hinweis: Es wird kein Gesamtbetrag beantragt. Wie bisher werden die beiden Pflegeleistungen einzeln beantragt. Die Kosten können nachträglich bei der Pflegekasse eingereicht werden.

QR-Code scannen und den Artikel mit vielen weiteren Informationen lesen.
Oder direkt: **pflege-institut.de/ratgeber**

Gołąbki – Polnische Kohlrouladen



Für eine gesunde Ernährung im Alter

Immer wieder fragen mich polnische Betreuungskräfte, was sie für ihre deutschen Senioren kochen können. Ich ermutige sie stets, unsere traditionellen polnischen Gerichte zu wählen, denn gutes Essen verbindet und bringt ein Stück Heimat auf den Teller.

Gołąbki sind polnische Kohlrouladen, die mit einer Mischung aus Hackfleisch, Reis und Speck gefüllt werden. Das Gericht ist sehr nahrhaft und leicht verdaulich, ideal für pflegebedürftige Senioren. Wegen ihrer weichen Füllung sind die Rouladen besonders gut geeignet für Personen mit Kau- oder Verdauungsproblemen.

Smacznego - Lassen Sie es sich schmecken!



Zutaten für 4 Personen

- 1 großer Weißkohl
- 500 g Hackfleisch (Rind oder gemischt)
- 150 g gekochter Reis
- 100 g Speckwürfel
- 1 Ei
- 1 Zwiebel
- 1 EL Pflanzenöl
- 400 ml Tomatensoße
- 250 ml Gemüsebrühe
- Salz und Pfeffer nach Geschmack
- 1 TL Paprikapulver (mild)
- 1 Bund frische Petersilie

Zubereitung

- Den Kohlkopf etwa 10 Minuten in kochendem Wasser blanchieren, bis die äußeren Blätter weich sind. Die Blätter vorsichtig abtrennen und dicke Adern flach schneiden, um sie einfacher rollen zu können. Beiseitelegen und abkühlen lassen.
- Den Speck ohne zusätzliches Fett anbraten, bis er knusprig wird. Die Zwiebel fein hacken und zum Speck geben, anschließend glasig dünsten. Diese Mischung abkühlen lassen und dann in einer Schüssel mit dem Hackfleisch, gekochtem Reis, Ei, Salz und Pfeffer gut vermengen.
- Jedes Kohlblatt mit einem großzügigen Löffel der Füllung belegen. Die Seiten des Blattes einklappen und es dann von unten her fest aufrollen, bis eine kompakte Roulade entsteht. Dies mit allen Blättern wiederholen, bis die gesamte Füllung verbraucht ist.
- Die Kohlrouladen eng aneinander in einen großen Topf schichten. Die Tomatensoße mit der Gemüsebrühe vermischen und über die Rouladen gießen, sodass sie fast vollständig bedeckt sind. Zugedeckt bei kleiner Hitze etwa 1 bis 1,5 Stunden köcheln lassen.
- Die Gołąbki vor dem Servieren mit frisch gehackter Petersilie bestreuen.



Dorota und Vanessa Weindl

Besuchen Sie uns in der **Kurallee 22** in **Bad Füssing**, oder rufen Sie uns an: **08531-910564**

Wir vermitteln

Betreuungskräfte

für die 24-Stunden-Betreuung im eigenen Zuhause.

- Die Alternative zum Pflegeheim -

- Seit 20 Jahren ermöglichen wir Pflegebedürftigen eine würdevolle Betreuung in den eigenen vier Wänden.
- Wir vermitteln polnische Betreuungskräfte mit mehrjähriger Pflegeerfahrung und guten Deutschkenntnissen.

Pflege-Institut Weindl
Kurallee 22, 94072 Bad Füssing
Tel: 08531-910564
Mobil: 0170-2388933
E-Mail: office@pflege-institut.de

QR-Code scannen und alle wichtigen Informationen zur 24-Stunden-Pflege erhalten.
Oder direkt: www.pflege-institut.de